

2 Stunden bei der Feuerwehr

Am Montag, den 14.12.2020, unternahmen wir mit unserer Lehrerin Frau Richter einen spannenden und interessanten Ausflug zur Freiwilligen Feuerwehr Bütthard. Dort trafen wir den Feuerwehrmann, **Herrn Metzger**, mit dem wir alles erkunden durften.

Er erklärte uns die Einsatzkleidung und die verschiedenen Geräte, die ein Feuerwehrmann im Einsatz benötigt. Ein Feuerwehrmann, der zum Beispiel ein „**A**“ auf dem Helm trägt, ist ein **Atemschutzgeräteträger**, der bei einem Brand ins Innere des brennenden Gebäudes gehen kann.

Ein **rotes Kreuz** auf dem Helm tragen die **Ersthelfer**. Sie sind für die Versorgung verletzter Personen zuständig. Die Zeichen auf dem Helm helfen dem Feuerwehrkommandanten schnell zu reagieren und seine Kameraden richtig einzusetzen. Diese Funktionen hat nicht jeder Feuerwehrmann. Um sie zu erreichen, müssen bestimmte Prüfungen abgelegt und bestanden werden.

Außerdem wurde uns erklärt, mit welchen Löschmitteln man den Kreislauf des Verbrennungsdreieckes unterbrechen kann.

Sehr interessant war natürlich das Feuerwehrauto. Wir durften im Mannschaftsraum des Autos probesitzen, das Blaulicht sehen und das Martinshorn hören.

Auch Geräte zur technischen Hilfeleistung, wie Spreizer und Schere wurden uns erklärt und gezeigt. Frau Richter durfte den Spreizer sogar einmal mit Hilfe des Feuerwehrlers heben. Er war ganz schön schwer.

Zum Abschluss des Besuchs durften wir mit einem Feuerweherschlauch in die Luft spritzen. Das hat uns viel Spaß gemacht.

Insgesamt war der Tag ein gelungener Ausflug und hat das Unterrichtsthema sehr anschaulich dargestellt.

Luisa, 4. Klasse

Besuch bei der Feuerwehr

Am Montag, den 14. Dezember, machten Viertklässler der Grundschule Bütthard mit ihrer Lehrerin Frau Richter einen Ausflug zur Freiwilligen Feuerwehr Bütthard. Als wir ankamen, wurden wir von dem Feuerwehrmann Herrn Metzger begrüßt.

Als erstes haben alle zusammen das Verbrennungsdreieck besprochen. Das Verbrennungsdreieck erklärt, was Feuer zum Brennen braucht und zwar Sauerstoff, eine Entzündungstemperatur und ein brennbares Material.

Anschließend wurde das Feuerwehrauto besichtigt. Herr Metzger zeigte uns die Ausrüstung des Fahrzeugs, darunter waren zum Beispiel Schläuche, Pumpen, Absperrmaterial und vieles mehr. Als wir uns ins Auto gesetzt haben, erkannten einige Schüler die Plätze der Atemschutzträger, dort sah man hinter den Sitzen große Atemschutzflaschen. Der Feuerwehrmann informierte uns, dass die Atemschutzflaschen mit Sauerstoff gefüllt sind und die Feuerwehrleute sie sich bereits bei der Fahrt anlegen. Dann haben einige Kinder gefragt, was das „A“ auf einigen Helmen bedeutet. Es ist eine Kennzeichnung, dass derjenige, der den Helm trägt, eine extra Ausbildung als Atemschutzträger bestanden hat, dies erklärte uns Herr Metzger. Sehr interessant war die Information über den Wassertank im Feuerwehrauto. In diesen passen 1000 Liter Wasser, welche bereits in einer Minute verbraucht werden können.

Nun durften wir mit einem echten Feuerweherschlauch Wasser spritzen. Das hat sehr viel Spaß gemacht.

Am Ende wurden für uns das Blaulicht und das Martinshorn angeschaltet, das war sehr laut, aber wir haben uns richtig darüber gefreut.

Es war ein rundum spannender und interessanter Ausflug. Beim Verabschieden haben sich die Klassensprecher bedankt und Herrn Metzger ein kleines Dankeschön überreicht.

Vincent, 4. Klasse

Ein Ausflug zur Büttharder Feuerwehr

Am Montag, den 14.12.2020, ist die 4. Klasse zum Feuerwehrhaus gelaufen. Dort hat uns Herr Metzger mit dem Verbrennungsdreieck gezeigt, wie ein Feuer entstehen kann. Im Anschluss wurde uns erklärt, wie man es wieder löschen kann. Er berichtete uns über die bekannten Löschmittel, wie Sand, Löschschaum und Wasser, letzteres kann nicht immer eingesetzt werden. Deshalb haben wir außerdem von Kohlendioxid gehört und ein weiteres neues Löschmittel kennengelernt, das Löschpulver. Diese beiden nehmen dem Feuer den Sauerstoff zum Brennen, zum Beispiel bei einem Elektrobrand kommen diese zum Einsatz.

Der Feuerwehrmann zeigte uns auch die Ausstattung des Einsatzwagens. Alle Gegenstände haben ihren Platz, wie zum Beispiel die Schläuche, die Schaufeln, die Besen, die Rettungsschere und der Rettungsspreizer. Außerdem ist ein Tank, der 1000 Liter fasst, eingebaut. Interessante Information dazu ist, dass beim Anschließen von 3 Schläuchen dieser bereits nach 1 Minute leer ist. Sogar ein Notstromaggregat haben sie an Bord, so können sie in der Dunkelheit ein Flutlicht betreiben.

Das Spritzen mit den Feuerwehrschräuchen war für uns alle ein Highlight.

Am Ende durften wir im Mannschaftsraum auf den 7 Plätzen des Feuerwehrautos probe sitzen.

Abschließend klärten wir noch, wie ein Notruf ablaufen soll: Nach dem Wählen der 112 folgen die fünf W-Fragen:

WER ruft an?

WO ist es passiert?

WAS ist passiert?

WIE VIELE Personen sind beteiligt?

WARTEN auf weitere Fragen

Der Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr Bütthard war sehr lehrreich, dafür möchten wir uns bei Herrn Metzger herzlich bedanken.

Florian, 4. Klasse

Ausflug zur Feuerwehr

Am Montag, den 14.12.20, gingen wir Viertklässler zur freiwilligen Feuerwehr Bütthard.

Dort wartete Herr Metzger.

Er zeigte uns die Ausrüstung im Löschgruppenfahrzeug. Herr Metzger erklärte, dass im hinteren Teil des Löschgruppenfahrzeugs die verschiedenen Löschmittel lagern. Im Teil davor ist die technische Hilfe. Das Fahrerhaus ist ganz vorne und hinter dem Fahrerhaus ist der Mannschaftsraum. Im Fahrerhaus sitzen der Fahrer und der Kommandant und im Mannschaftsraum sitzen die Feuerwehrleute.

Wie man sich verhält, wenn es brennt, zeigte uns Herr Metzger und schaltete extra auch das Blaulicht und das Martinshorn an. Er sagte auch, dass wir beim Absetzen eines Notrufes die 5 W-Fragen „Wer?“, „Wo?“, „Was?“, „Wie?“, „Warten!“ beantworten müssen.

Dann ließ er uns alle einmal mit dem Schlauch spritzen. Außerdem durften wir uns auch in den Mannschaftsraum setzen. An jeder Wand hingen die Helme, Anzüge und Stiefel.

An den Garderoben ist der jeweilige Name angebracht, damit im Notfall alle Feuerwehrleute schnell einsatzbereit sind.

Es hat viel Spaß gemacht!

Felix, 4.Klasse

Ausflug zur Feuerwehr

Am Montag, den 14.12.20, waren die Schüler der dritten und vierten Klasse bei der Freiwilligen Feuerwehr Bütthard. Herr Metzger hat mit uns das Verbrennungsdreieck wiederholt.

Danach hat er uns die Werkzeuge wie den Rettungsspreizer gezeigt. Frau Richter durfte ihn heben, aber 25 - 30 Kilogramm sind schon schwer.

Wir haben aber auch gelernt, wie man sich im Brandfall verhalten soll und was das A oder das Kreuz auf den Helmen bedeuten. Man konnte auch in den Mannschaftsraum gehen. Außerdem spritzten wir mit einem Schlauch Wasser im Hof herum. Zum Schluss hat Herr Metzger das Blaulicht und die Sirene angemacht. Das war toll!

Insgesamt war es ein guter und gelungener Ausflug!

Jan L., 4.Klasse

Bericht über unseren Ausflug zur Feuerwehr

Wir sind am Montag, den 14.12.20, in der 3. und 4. Stunde zum Feuerwehrhaus gewandert. Das Feuerwehrhaus befindet sich in Bütthard Richtung Oesfeld und es ist nicht weit von der Schule entfernt.

Meine Klasse und ich durften bei der Feuerwehr auch einmal am Schlauch spritzen und Herr Metzger zeigte uns einmal das ganze Feuerwehrauto (LKW). Die Schläuche spritzen ca. 10 Meter hoch, um auch große Brände zu löschen. Danach durften wir uns sogar ins Feuerwehrauto reinsetzen und dann hat Paulinas Vater noch die Sirene angemacht. Das war für mich eine Ohrenbetäubung. Ich war fast der Einzige, der bei der Sirene so erschrocken ist. Vor allem sind auch wahrscheinlich alle Tiere weggerannt, die rumgelaufen sind. In dem Feuerwehrauto sind viele Schläuche, Tragen, Masken usw. Es gab sogar Forstgeräte, wie z.B. eine Kettensäge und eine Seilwinde. Herr Metzger sagte uns auch, wie man richtig die Feuerwehr anruft. Man muss die 112 wählen, sagen wer dran ist, was passiert ist, wo es brennt, wie viele Personen betroffen sind. Außerdem muss man auf Rückfragen warten. Im Feuerwehrhaus gibt es viele Feuerwehranzüge. Die Feuerwehrkleidung tragen die Feuerwehrleute beim Einsatz und bei Übungen. Herr Metzger bekommt am Handy einen Alarm, wenn es irgendwo brennt.

Der Ausflug zur Feuerwehr war interessant.

Jan S., 4. Klasse

Bei der Feuerwehr in Bütthard

Am Montag, den 14.12.2020, war die 4.Klasse der Grundschule Bütthard bei der Feuerwehr. Von Rainer Metzger wurden wir durch die Feuerwehr geführt. Er beantwortete alle unsere Fragen und erklärte uns die 5 W-Fragen.

Die 5 W-Fragen muss man beantworten, wenn man mit der Nummer 112 bei der Feuerwehr anruft: Wer?, Wo?, Was?, Wie? und Warten auf Rückfragen!

Herr Metzger erklärte und zeigte uns, was sich alles im Feuerwehrauto befindet. Die Aufgaben der Feuerwehr waren auch interessant. Wir erfuhren, dass die Feuerwehr mit einer riesigen Zange Autos aufknackt. Die Zange war schwer, nicht einmal unsere Lehrerin Fr. Richter konnte sie halten! Das konnte ich gut verstehen, denn die Zange wiegt angeblich 28-32 kg. Ganz schön schwer!

Das tollste kam erst am Ende. Rainer befestigte den Wasserschlauch an dem Hydrant. Nun sollten wir uns in eine Reihe stellen und jeder durfte einmal spritzen. Das war cool! Alle wollten natürlich ganz lange spritzen, aber das wäre ja eine Wasserverschwendung! Ganz zum Schluss konnten wir auch noch in das Feuerwehrauto steigen. Dort wurden auch noch Fotos geschossen. Alles ging ganz schnell vorbei.

Schließlich liefen wir wieder zur Schule. Das war ein toller Tag!

Matilda, 4. Klasse

Wir waren bei der Feuerwehr

Am 14.12.2020 waren wir mit unserer Klasse bei der Feuerwehr. Herr Metzger hat uns die Aufgaben der Feuerwehrleute erklärt. In der Garage der Feuerwehr hat er uns herumgeführt. Mit guten Beispielen hat er uns erläutert, wie die Feuerwehr andere Leute rettet. Alle waren sehr beeindruckt. Am meisten machte es Spaß, mit dem Wasserschlauch zu spritzen und uns ins Feuerwehrauto zu setzen. Auch toll war, dass er uns die Ausrüstung der Feuerwehr gezeigt hat.

Es war ein sehr schöner und lehrreicher Ausflug. Die ganze Klasse bedankt sich für die sehr schönen Stunden.

Carlotta, 4. Klasse

Unsere Klasse bei der Feuerwehr

Am Montag, den 14.12.2020, besuchten wir Viertklässler mit unserer Lehrerin Frau Richter die Feuerwehr Bütthard.

Natürlich waren wir zu Fuß unterwegs, weil das Feuerwehrhaus fast neben der Schule steht.

Der Feuerwehrmann Herr Metzger hat uns viel erklärt und gezeigt. Da der Rüstungswagen für uns geöffnet wurde, konnten wir die Gerätschaften wie die Schläuche erkunden. Außerdem konnte man sich auch in das Fahrzeug setzen.

Nun wissen wir auch, welche Löschmethoden die Feuerwehr nutzen kann.

Jedes Kind durfte die Wasserspritze einmal ausprobieren. Im Feuerwehrhaus gab es auch Interessantes zu sehen, wie z. B. die Schutzausrüstung der Einsatzkräfte. Es gibt auch Atemschutzgeräte dort.

Der Feuerwehrmann konnte jede unserer Fragen beantworten. Er erklärte auch, was man machen muss, wenn Feuer im Zimmer entsteht.

Die 5 W-Fragen haben wir auch schon im Unterricht gelernt. Deshalb wussten wir Schüler schon Antworten darauf.

Wir hatten viel Spaß bei dem Ausflug!

Als Dankeschön haben die Klassensprecher Herrn Metzger ein Geschenk überreicht.

Das Thema „Feuer“ haben wir immer im Unterricht durchgenommen.

Jakob, 4. Klasse

Besuch bei der Feuerwehr

Am Montag, den 14.12.2020, waren wir bei der Feuerwehr.
Herr Metzger, Paulinas Vater, hat uns alles gezeigt.

Er hat uns das Verbrennungsdreieck erklärt. Das Verbrennungsdreieck besteht aus Brennstoff, Sauerstoff und Wärme. Wir haben alle zusammen besprochen, was man tun muss, wenn es brennt.

Wenn man die Feuerwehr ruft, muss man die fünf W-Fragen beantworten: Wo ist es? Wer ruft an? Was ist passiert? Wie viele sind verletzt? Warten auf weitere Fragen!

Man sollte Fenster und Türen schließen im Brandfall.

Er hat uns das Feuerwehrauto genau gezeigt und was dort drinnen ist. In dem Feuerwehrauto waren viele Schläuche, Löschmittel, Werkzeuge, ein erste Hilfe-Rucksack und viele weitere Sachen. Den Hebel braucht man, um Autos oder Türen bei einem Brand aufzuhebeln.

Herr Metzger zeigte uns, was ein Feuerwehrmann bei einem Brand anziehen soll: feuerfeste Schuhe, eine feuerfeste Jacke und einen Helm.

Jeder von uns durfte mit dem Wasserschlauch spritzen.

Zum Schluss durften wir uns alle in das Feuerwehrauto setzen.

Die Aufgaben der Feuerwehr sind Retten, Bergen, Löschen, Schützen.

Hanna, 4. Klasse